

## **Interaspa Praxis** **am 1. und 2. September 2021 in Sandhatten**

Wir würden uns freuen, Sie am 1. und 2. September auf unserem Stand bei der Interaspa Praxis (Steinstraße 14, 26209 Sandhatten) begrüßen zu dürfen.

### **Blattanalysen zeigen deutlichen Mangel an Magnesium und Bor**

In den letzten Wochen durchgeführte Blattanalysen zeigen bei fast allen Flächen einen deutlichen Mangel an Magnesium und Bor.

Deswegen sollten bei den Fungizidbehandlungen **2 x 2,0 l/ha PHYTAVIS Bor** zur Versorgung mit Bor zugesetzt werden. Für die Magnesiumversorgung macht eine Blattdüngung mit **4,0 l/ha Lebosol MagSoft SC (2x)** oder **4,0 l/ha Ligoplex Mg (2x)** am meisten Sinn, um so der Pflanze die benötigten Nährstoffe zuzuführen.

Alternativ können auch **2 x 7-10 kg/ha EPSO Bortop** eingesetzt werden. Hierbei handelt es sich um einen neuen Dünger der K+S mit Magnesium, Schwefel und Bor. Sinnvoll ist dann ein Zusatz von **2,0 l/ha Aminosol**, um die Aufnahme in die Pflanze noch zu verbessern.

### **Erste Wiesenwanzen im Spargel zu finden**

Zurzeit sind vereinzelt Blattläuse, Spargelhähnchen und Spargelkäfer in den Anlagen zu finden. Hier macht es Sinn vor allem die Felldränder genauer zu beobachten, da die Tiere häufig vom Rand aus einwandern.

Absterbende Triebspitzen an Jungtrieben sind häufig ein untrügerisches Zeichen für das Vorhandensein von Wiesenwanzen. Diese wandern von den abgeernteten Getreideflächen in die Spargelbestände ein. Um Schäden vorzubeugen, muss vor allen durchzuführenden Fungizidmaßnahmen auch der Befall mit Insekten kontrolliert werden. Ist ein Befall festzustellen, kann eine Behandlung mit **Karate Zeon** (0,075 l/ha max. 2x, Mischbarkeit mit Azolen (Score) beachten B4 auf B2 Abstufung!), oder **Mospilan SG** (Blattläuse 250 g/ha, Spargelhähnchen und Spargelkäfer 325 g/ha, B4) erfolgen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sollte die Witterung beachtet werden. Warme Temperaturen über 25° C sorgen dafür, dass einige Mittel (z.B. Karate Zeon) schnell abgebaut werden und nur eine kurze Wirkungsdauer haben. Deswegen sollten die Behandlungen in den späten Abendstunden und an kühlen, bedeckten Tagen erfolgen.

**Die Karate Zeon oder Mospilan SG Anwendungen sollten aufgrund der Auflage NN410 in den Abendstunden nach dem täglichen Bienenflug erfolgen.**

### **Jetzt an ausreichenden Fungizidschutz denken**

Das warme, regnerische Wetter der letzten Wochen ist sehr gut für das Wachstum der Anlagen, aber auch für das Wachstum der Pilze. Neben ersten Stenphyliumflecken sind an abgestorbenen Blüten auch erste Botrytis Infektionen festzustellen. Bei den früh aus dem Ertrag genommenen Anlagen beginnt jetzt der zweite Durchtrieb bzw. ist er bereits gut entwickelt. Bis Mitte Juni durchgestochene Anlagen befinden sich jetzt in der Vollblüte. Bei der feucht-warmen Witterung der letzten Tage muss jetzt auf einen ausreichenden Fungizidschutz geachtet werden.

Zur Vollblüte / abgehenden Blüte sollte dann eine Kombination aus systemischen Fungizid (**Switch / Serenva, Luna Sensation**) + Kontaktfungizid (**Funguran Progress, Cuprozin Progress, Flowbrix oder Polyram WG**) zum Einsatz kommen. Anschließend macht eine Kombination aus **Cuprozin Progress** und bei zu erwartenden Rostbefall **Ortiva** oder **Polyram WG** Sinn.

Die weiteren Behandlungen können dann mit einer Mischung aus **Cuprozin Progress und Kumar** durchgeführt werden.

In den neu gepflanzten Junganlagen macht eine erste Fungizidbehandlung mit **1,1 l/ha Funguran Progress und 0,7 l/ha Ortiva** Sinn. Eine weitere Behandlung nach etwa 20 Tagen sollte dann mit **1,8 l/ha Cuprozin Progress** erfolgen.



**Vollblüte**

**Spargelhähnchen,  
Spargelkäfer, -läuse**

Primärinfektion  
Botrytis durch abfallende  
Blütenblätter,  
Stemphylium, Rost

Kontaktmittel zur  
Resistenzvorbeugung

bei bereits vorhandene  
Infektionen (Stoppspritzung)

250-325 g/ha Mospilan SG oder  
75 ml Karate Zeon

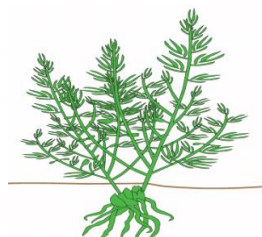
1,0 kg/ha Switch/Serenva oder  
0,8 l/ha Luna Sensation

Eventuell zusätzlich:

1,4 l/ha Funguran Progress oder  
2,0 l/ha Cuprozin Progress oder  
3,3 l/ha Flowbrix

oder

0,4 l/ha Score \*



**1. Nachblütebehandl./  
Volle Laubentwicklung**

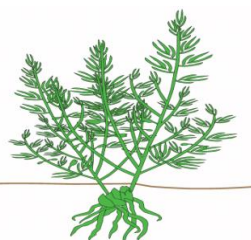
**Spargelhähnchen,  
Spargelkäfer, -läuse**

Stetiger Anstieg des  
Inokulums und  
Infektionsgefahr durch  
Stemphylium, Rost und  
Botrytis

75 ml/ha Karate Zeon oder  
250-325 g/ha Mospilan SG

2,0 l/ha Cuprozin Progress

Zusatz bei Rostgefahr  
1,0 l/ha Ortiva



**Volle Laubentwicklung**

**Wiesenwanzen, Blatt-  
läuse/Spargelläuse**

Stetiger Anstieg des  
Inokulums und  
Infektionsgefahr durch  
Stemphylium, Rost und  
Botrytis

250-325 kg/ha Mospilan SG oder  
0,2 l/ha Calypso

2,0 l/ha Cuprozin Progress  
+ 3,0 kg/ha Kumar

\* Beim Zusatz von Score wird Karate Zeon von B4 auf B2 zurückgestuft. Mospilan SG Blattläuse 250 g, Spargelhähnchen und Spargelkäfer 325 g/ha

**Bei allen Fungizidmaßnahmen die Ernährung der Pflanze nicht vergessen! Deswegen einen Bor- bzw. Magnesiumblattdünger zusetzen, um das Wachstum der Pflanze zu unterstützen.**